

Klimawandelanpassungs-Modellregion

KLAR! GRAZ-UMGEBUNG NORD

Bericht über die

- Umsetzungsphase
- Weiterführungsphase I

- Zwischenbericht
- Endbericht

Reportingperiode (von - bis): 01.07.2021 – 30.06.2022

1. Fact-Sheet zur KLAR!-Region

Facts zur KLAR!	
Name der Klimawandel-Anpassungsregion (KLAR!): (Offizielle Regionsbezeichnung)	KLAR! Graz-Umgebung Nord
Geschäftszahl der KLAR!	C060813
Trägerorganisation, Rechtsform	Deutschfeistritz Orts- und Infrastrukturentwicklungs-KG
Facts zur KLAR!: - Anzahl der Gemeinden: - Anzahl der Einwohner/:innen: - geografische Beschreibung (max. 400 Zeichen)	5 18.545 Die KLAR! Graz-Umgebung Nord, bestehend aus den 5 Gemeinden Frohnleiten, Übelbach, Peggau, Deutschfeistritz und Semriach und ist eine industriell geprägte Region im suburbanen Bereich ca. 15 km nördlich der Landeshauptstadt Graz. Sie liegt direkt an der Mur (bzw. wird teilweise von ihr durchflossen), welche ein Durchbruchstal zwischen den Hochgebirgen der Gleinalpe und dem Hochlantsch bildet.
Website der KLAR!:	https://www.energie-gunord.at/klimawandelanpassungsmodellregion-grazumgebungnord/
Büro der/s Modellregions-Manager/in (KAM): - Adresse - Öffnungszeiten	Grazer Straße 1, 8121 Deutschfeistritz Mo-Do von 09:00 Uhr bis 14:30 Uhr
Modellregions-Manager/in (KAM): Name: e-mail: Telefon: Qualifikation, Referenzen, Tätigkeitsprofil des/r Modellregions-Manager/in:	Roman Mühl, BSc MSc office@energie-gunord.at +43 664 2019905 Roman Mühl absolvierte an der FH Joanneum das Bachelorstudium Energie-, Verkehrs- und Umweltmanagement und das Masterstudium Energy and Transportmanagement. 2021 wird er das Masterstudium Public Management an der FH Kärnten abschließen. Zudem absolviert er derzeit das berufsbegleitenden Masterstudium Content Strategy an der FH Joanneum. Er besitzt berufliche Erfahrung in den Bereichen Bauwesen, Verkauf & Vertrieb sowie Verkehr und Mobilität. Seit Mai 2018 ist er Manager der KEM GU-Nord.
Wochenarbeitszeit (in Stunden als KAM):	20
Dienstgeber des/r Modellregions-Manager/in:	Deutschfeistritz Orts- und Infrastrukturentwicklungs-KG
Startdatum der KLAR! Aktivitäten der aktuellen Phase (TT.MM.JJ):	01.07.2021

2. Ziele der Klimawandel-Anpassungs-Modellregion (KLAR!)

Die KLAR! Region befindet sich grundsätzlich in zwei Klimaregionen, dem Muredurchbruchstal und dem Semriacher Becken. Die Dominanz der Waldflächen in dieser Region deutlich. Die überdurchschnittliche Nutzung für Wald wird vorwiegend durch die verminderte Nutzung von Dauersiedlungsraum und Landwirtschaft ermöglicht.

Das von der ZAMG für die KLAR! Region erstellte Factsheet und die Charakteristik der Region stellten die Grundlagen für die Selektion der Aktivitätsfelder sowie der daran angelagerten Erarbeitung von Handlungsempfehlungen für die Region dar. Die Betroffenheiten der Region wurden im Rahmen eines Workshops mit der Steuerungsgruppe evaluiert und bei der Auswahl der relevanten Aktivitätsfelder ebenfalls berücksichtigt. Darüber hinaus wurde die Bevölkerung zur ehrenamtlichen Unterstützung bei der Umsetzung der Maßnahmen eingeladen. Weiters wurden die Erkenntnisse der Befragung in der Region mitberücksichtigt.

So konnten die nachfolgend aufgelisteten Betroffenheiten identifiziert und als Basis für die Entwicklung der Maßnahmen herangezogen werden. Konkret wurden vor allem Hitzewellen, Trockenheit, Dürre aber auch Starkregen, Hochwasser sowie Stürme und Hangrutschungen genannt. Daran angelagert wurden die am stärksten betroffenen Sektoren der Region festgelegt, die in weiterer Folge als Aktivitätsfelder zur Entwicklung der Maßnahmen definiert wurden.

AKTIVITÄTSFELDER & MASSNAHMEN DER KLAR! GU-NORD			
	SCHWERPUNKT Forstwirtschaft Klimafitte Waldbewirtschaftung Bedeutung des Waldes Wald der nächsten Generation		
	Landwirtschaft Landwirtschaft im Wandel Resiliente Sorten - ein Blick in die Zukunft / Bienenwiesen		Wasserhaushalt & Wasserwirtschaft Nachhaltige Wassernutzung
	Gesundheit Hitze in der KLAR! Region Klimafitte Pflege		Urbane Frei- und Grünräume Grüne Infrastruktur
	Katastrophenschutz Stärkung der Eigenverantwortung & Sensibilisierung hinsichtlich Extremwetterereignissen		Bildung & globale Verantwortung KLAR! Schaufenster / KLAR! Website (für Wissenstransfer)

3. Eingebundene Akteursgruppen

Maßnahme	Akteure Kontakt	Akteure Mitarbeit Kooperation
M01 – Klimafitte Waldbewirtschaftung	Maschinenring (Neophytenmonitoring) Naturpark Steirische Eisenwurz (Projekt PhänoBiota)	Waldverband Steiermark Land Steiermark FA 13 (Neophytenmonitoring)
M02 – Bedeutung des Waldes	Waldverband Steiermark Bundesforschungszentrum für Wald BFW Click In Deutschfeistritz, Volksschule Semriach	
M03 – Wald der nächsten Generation	Volksschule und Mittelschule Semriach, Volksschule und Mittelschule Frohnleiten Obst- und Gartenbauverein Frohnleiten	
M04 – Klimafitte Frei- und Grünräume	Natur im Garten, Gemeindeberatung Fam. Peham - Wildnis- und Permakultur Übelbach	
M05 – Hitze in der KLAR! Region	ZAMG	
M06 – Nachhaltige Wassernutzung	Landwirtschaftskammer Steiermark (Projekt Steirerteich)	Biohof Fraiss, Mürztal
M07 – Landwirtschaft im Wandel	Sepp Liebmann, Hof der Vielfalt, Fernetz/Mellach Bauernbund Frohnleiten Bauernbund Semriach	Gerald Dunst, Sonnenerde KLAR! Stiefingtal Fam. Peham (Wildnis- und Permakultur Übelbach)
M08 - Bienenparadies	Alle Kindergärten der Region	Freilichtmuseum Stübing
M09 - Schutz vor Katastrophen und Naturgefahren - Prävention durch Information	Zivilschutzverband Steiermark 4ward Energy Research GmbH	
M10 - Übergeordnete Bewusstseinsbildung	Medien (Website - Blog, Social Media, Schaufenster, Wissensplattform) & alle bereits in den Maßnahmen 1-9 genannten Akteure	Medien (Website - Blog, Social Media, Schaufenster, Wissensplattform) & alle bereits in den Maßnahmen 1-9 genannten Kooperationen

4. Aktivitätsbericht

4.a Darstellung des Umsetzungsstandes der Maßnahmen

<table border="1"> <tr><td>Maßnahme</td></tr> <tr><td>Titel:</td></tr> </table>	Maßnahme	Titel:	<table border="1"> <tr><td>1</td></tr> <tr><td>Klimafitte Waldbewirtschaftung</td></tr> </table>	1	Klimafitte Waldbewirtschaftung
Maßnahme					
Titel:					
1					
Klimafitte Waldbewirtschaftung					
<table border="1"> <tr><td>Start (TT.MM.JJ)</td></tr> <tr><td>Ende (TT.MM.JJ)</td></tr> </table>	Start (TT.MM.JJ)	Ende (TT.MM.JJ)	<table border="1"> <tr><td>07/20</td></tr> <tr><td>06/22</td></tr> </table>	07/20	06/22
Start (TT.MM.JJ)					
Ende (TT.MM.JJ)					
07/20					
06/22					
<p>Inhaltliche Beschreibung der DURCHGEFÜHRTEN UMSETZUNG.</p>	<p>Das Thema Wald spielt in der Region eine große Rolle – knapp 75% der Region sind bewaldet. Damit das auch so bleibt, soll der Wald klimafit gemacht werden, um einerseits seine Resilienz zu erhöhen, bzw. damit er auch für zukünftige Generationen noch all seine wichtigen Funktionen erfüllen kann.</p> <p><u>TASK 1.1 VORBEREITUNG EXPERT:INNENVORTRAG</u> Im Zuge dieses Tasks wurden Expert:innenvorträge im Rahmen geeigneter forstwirtschaftlicher Veranstaltungen vorbereitet und in Kooperation mit dem Waldverband durchgeführt. Am 22.02.21 und 01.03.21 standen die „Waldmontage“ unter dem Thema der Baumartenwahl – im Februar wurden inländische Bäume behandelt und im März ausländische Arten.</p> <p><u>TASK 1.2 PLANUNG DER EXKURSION ZU „BEST PRACTICE“ WALD</u> Die geplante Alternative (aufgrund von Corona) betreffend der Ausrichtung der Exkursion konnte zum Glück ad acta gelegt werden, da die ursprünglich geplante Exkursion in Kooperation mit dem Waldverband Steiermark am 02.02.2022 erfolgreich umgesetzt werden konnte. (BLOG Baumartenampel - klimafitte Baumartenwahl)</p> <p><u>TASK 1.3 WORKSHOP (WALD & WILD)</u> Am 08.03.21 fand das Webinar zum Thema Wildeinfluss statt. Dieses wurde ebenfalls in Kooperation mit dem Waldverband durchgeführt. Die Aufzeichnung steht den Waldbesitzer:innen/interessierten Bürger:innen der Region dauerhaft auf der Website zur Verfügung.</p> <p><u>TASK 1.4 INFORMATION NEOPHYTENMONITORING</u> Alle relevanten Vorgespräche für die Etablierung von geeigneten Frühwarn- bzw. Monitoringsystemen wurden bereits geführt. Alle relevanten Infos wurde letztes Jahr gestreut und an die Gemeinden rausgegeben, Sobald das Frühwarnsystems des Projekts PhänoBiota abgeschlossen ist, werden für die Region relevante Infos an die Bevölkerung bzw. die betroffene Zielgruppen weitergegeben.</p>				
<p>Ziele</p>	<p>Die in Kooperation mit dem Waldverband durchgeführten Expert:innenvorträge wurden von den Waldbesitzer:innen gut angenommen. So konnte das Bewusstsein der Waldbesitzer:innen sowie der Beschäftigten in der Holzwirtschaft hinsichtlich des Stellenwerts eines klimafitten Waldes gestärkt werden.</p>				

--

Darüber hinaus wurde mithilfe der Expert:innenvorträge ein Wissenstransfer bezüglich klimafitter Waldbewirtschaftung zu den relevanten Zielgruppen realisiert werden.
Der Wissenstransfer ermöglicht eine nachhaltige Waldbewirtschaftung, die gesunden Bestände in der Region können trotz der Folgen des Klimawandels gesichert werden.

Meilensteine

- Expert:innenvorträge durchgeführt (22.02; 01.03)
- Neophytenmonitoring wurde eingeführt
 - Vorbereitung abgeschlossen
 - Fortlaufende Infos über Website
- Exkursion fand in Verbindung mit dem Waldverband Steiermark statt – 2.2.2022

Leistungsindikatoren

- 1 Vortrag zum Thema klimafitte Waldbewirtschaftung durchgeführt
 - 1 Workshop zum Thema Wald & Wild durchgeführt
 - 3 mediale Beiträge erledigt (BLOG, Videos)
- 1 Exkursion, durchgeführt 2.2.2022 (BLOG Baumartenampel - klimafitte Baumartenwahl)

Gute Anpassung

Ein klimafitter Wald hat eine erhöhte Resilienz und kann somit auf lange Sicht seine wichtigen Funktionen erfüllen. Die Veranstaltungen werden /wurden online durchgeführt. Somit wurden Anreisen und damit einhergehende Emissionen vermieden.

Maßnahme
Titel:

2
Bedeutung des Waldes

Start (TT.MM.JJ)
Ende (TT.MM.JJ)

07/20
06/22

Inhaltliche Beschreibung der DURCHGEFÜHRTEN UMSETZUNG.
--

Diese Maßnahme sollte vor allem der Bevölkerung das Thema Wald bzw. die Bedeutung des Waldes näherbringen. Die positive Auswirkung des Waldklimas auf die Gesundheit sowie die wirtschaftliche Bedeutung als auch die Schutzfunktion wurden ebenfalls thematisiert.

TASK 2.1 BEWUSSTSEINSBILDUNG & INFORMATIONVERMITTLUNG
Für einen erfolgreichen Wissenstransfer bzw. eine nachhaltige Bewusstseinsbildung wurde ein Waldlehrpfad installiert und am 17.09.21 feierlich eröffnet (BLOG-Artikel)

TASK 2.2 WANDERTAG MIT EXPERT:INNEN
Der Wandertag in den Wäldern der Region wird, wie geplant durchgeführt, sobald die gesetzlichen Rahmenbedingungen es zulassen, dass wieder eine größere Anzahl an Menschen teilnehmen kann. Im Rahmen dieses Wandertages wurde am 17.09.21 der frisch eröffnete und neue Waldlehrpfad besucht.

--

TASK 2.3 DURCHFÜHRUNG VON WALDSCHNUPPERKURSEN

Die geplanten Waldschnupperkurse für die Bevölkerung wurden am 16.08.21 (Click-in | BLOG-Artikel) bzw. am 20.06.22 (VS Semriach | BLOG-Artikel) durchgeführt.

Ziele

- Das Bewusstsein der Bevölkerung hinsichtlich des Stellenwerts eines klimafitten Waldes konnte mithilfe des im Herbst 21 (17.09.21) eröffneten Waldlehrpfads gestärkt.
- So konnte einerseits ein nachhaltiger Wissenstransfer in Richtung Bevölkerung findet statt.
- Die Bevölkerung hat eine gesteigerte Wertschätzung für Wald und Holz.

Meilensteine

- Die Informationsveranstaltung wurde im Rahmen der Lehrpfaderöffnung durchgeführt
- Der Lehrpfad wurde wie geplant im Herbst 21 eröffnet (17.09.21)

Leistungsindikatoren

- 1 Informationsveranstaltung zum Thema Wald, bei Eröffnung von Waldlehrpfad am 17.9. 2021 (siehe BLOG)
- 2 Waldschnupperkurse
 - 1.Kurs 16.8.21 (Click-in) - BLOG
 - 1 Kurs 20.06.22 (VS Semriach)
- 1 Lehrpfad Eröffnung 17.9. 2021 (BLOG)

Gute Anpassung

Alle Aktivitäten wurden innerhalb der Region geplant – keine weiten Wege, keine unnötige Belastung – durch den Wissenstransfer konnte die Bedeutung des Waldes dargestellt werden – davon erwartet man sich nachhaltig und langfristig eine höhere Wertschätzung und einen sorgsameren Umgang.

Maßnahme
Titel:

3
Wald der nächsten Generation

Start (TT.MM.JJ)
Ende (TT.MM.JJ)

07/20
06/22

Inhaltliche Beschreibung der DURCHGEFÜHRTEN UMSETZUNG.

Diese Maßnahme diene vorrangig zur Sensibilisierung der nächsten Generation der KLAR! Region. Kindern wurde die Vernetztheit der Kreisläufe und Lebensvorgänge im Wald aufgezeigt, um einen verantwortungsvollen Umgang mit der Natur bzw. einen positiven Zugang zum Holz zu erreichen.

TASK 3.1 PFLANZAKTION KLIMARESISTENTER BÄUME MIT KINDERN
In der ersten Hälfte der Umsetzung wurden alle erforderlichen Vorgespräche geführt. So konnte die Pflanzaktion in Frohnleiten im November 21 erfolgreich durchgeführt werden (BLOG-Artikel Baumartenampel)

TASK 3.2 ERKUNDUNG DER WÄLDER MIT WALDPÄDAGOG:INNEN
Bereits im Herbst 2020 wurden 2 kindgerechte Waldschnupperkurse durchgeführt (23.09.20 & 20.10.20) Dr. Michaela Ziegler, die Projektsassistentin der Region verfügt über die erforderliche Ausbildung und hat mit Kindern der Volksschule Semriach ein paar lehrreiche und erfrischende Stunden im Wald verbracht.

TASK 3.3 VORBEREITUNG UND DURCHFÜHRUNG PUNKTUELLER AKTIVITÄTEN ZUM THEMA HOLZ (KOOPERATION MIT PROHOLZ)
Am 17.09.21 war der Holz.Zirkus, die mobile Holzwerkstatt, zu Gast in Frohnleiten. Schüler:innen verschiedener Schulstufen der Volksschule und der Mittelschule bastelten unter der Anleitung von ProHolz ihre Schatzkisten.

Ziele

Durch die bereits durchgeführten Waldschnupperkurse konnte das Bewusstsein der Kinder hinsichtlich des Stellenwerts eines klimafitten Waldes bereits gestärkt werden.
Im Rahmen der Schnupperkurse fand bereits ein signifikanter Wissenstransfer zu Kindern findet statt.
Mithilfe der durchgeführten Aktivitäten mit ProHolz so eine gesteigerte Wertschätzung für Wald und Holz bei den Kindern herbeiführen.

Meilensteine

- Das Waldschnuppern wurde erfolgreich durchgeführt.
- Die Pflanzaktion wurde ebenfalls durchgeführt.

Leistungsindikatoren

- 2 Waldschnupperkurse (23.09.20/ 20.10.20)
- 1 Pflanzaktion (Frohnleiten 11/22)
- 1 Schulprojekt (ProHolz 17.09.21)

Gute Anpassung

Durch die Pflanzaktion konnte der Bestand des Waldes geschützt/erweitert werden. Durch den Wissenstransfer und die geplanten Aktivitäten mit ProHolz wurde eine nachhaltige Bewusstseinsbildung der nächsten Generation begünstigt.

Maßnahme
Titel:

4
Klimafitte Frei- und Grünräume

Start (TT.MM.JJ)
Ende (TT.MM.JJ)

08/20
06/22

Inhaltliche Beschreibung der DURCHFÜHRTEN UMSETZUNG.

Die vielfältigen Funktionen klimafitter Grün- und Freiräume können eine wesentliche Steigerung der Lebensqualität herbeiführen.

TASK 4.1 ERHEBUNG DES STATUS QUO (GRÜNFLÄCHEN / BESCHATTUNGEN IM ÖFFENTLICHEN RAUM) SOWIE IDENTIFIKATION DER BEVÖLKERUNGSWÜNSCHE

In einem ersten Schritt wurde der Status-quo hinsichtlich der Grünflächen sowie die Beschattung öffentlicher Räume in der Region erhoben. Diese haben als Basis für Task 4.3 gedient. Die Identifikation der Bevölkerungswünsche wurde mithilfe eines Fragebogens durchgeführt (siehe <https://www.energiegunord.at/2021/07/20/auswertung-fragebogen-%C3%B6ffentlicher-gr%C3%BCnraum-in-meiner-gemeinde/>). Insgesamt haben 24 Bürger:innen an der Befragung teilgenommen und 6 Fragen beantwortet. Sie wünschen sich vor allem Wildblumenwiesen

TASK 4.2 BEWUSSTSEINSBILDUNG UND WISSENSTRANSFER (ZIELGRUPPEN: BEVÖLKERUNG, BAUTRÄGER, KOMMUNALER VERWALTUNG ETC.)

Die Informationsveranstaltung hinsichtlich Grünraum, Freiflächen und Beschattung wurde am 17.02.2021 in Frohnleiten gemeinsam mit Natur im Garten durchgeführt. Vorab wurde der Bevölkerung auf der Website, der Wissensplattform und im KEM Schaufenster bereits einiges an Informationsmaterial, zur Verfügung gestellt.

TASK 4.3 ERSTELLUNG VON ERWEITERUNGSKONZEPTEN FÜR GRÜNE INFRASTRUKTUR

Für die klimafitte Gestaltung von Grün- und Freiräumen wurde bereits für jede Gemeinde in Kooperation mit „Natur im Garten“ jeweils ein Konzept erarbeitet. Die Termine fanden im April bzw. im Mai statt.

TASK 4.4 BESCHATTUNG FÜR EINRICHTUNGEN VULNERABLER GRUPPEN

Die 2 angedachten Konzepte wurden für den Kindergarten in Semriach und Schulen in Frohnleiten durchgeführt. Die hierfür erforderlichen Vorgespräche haben bereits in der ersten Hälfte der Umsetzungsphase stattgefunden. Darüber hinaus konnten auch Beschattungslösungen für vulnerable Bürger:innen der KLAR! Region werden im Rahmen von „Natur im Garten“ Beratungen identifiziert bzw. in weiterer Folge realisiert.

Ziele

- Konzepte hinsichtlich Grünraum, Freiflächen sowie Beschattung wurden in Kooperation mit „Natur im Garten“ erarbeitet.
- Das Bewusstsein bzgl. der Themen bei Bevölkerung, Bauträgern, kommunaler Verwaltung etc. wurde durch die Beratungen gestärkt.

Meilensteine

- Status Quo und Bevölkerungswünsche hinsichtlich Grünflächen/Beschattung sind bekannt.
- Konzepte hinsichtlich Grünraum, Freiflächen sowie Beschattung wurden erstellt.
2 weitere Konzepte hinsichtlich Beschattungslösungen bei Einrichtungen für vulnerable Gruppen (Kinder in Kindergärten und Schulen)

Leistungsindikatoren

- Konzepte (je Gemeinde 1 Konzept) hinsichtlich Grünraum, Freiflächen sowie Beschattung wurden bereits in der ersten Hälfte der Umsetzungsphase erstellt
- 2 weitere 2 Konzepte für Beschattungslösungen bei Einrichtungen für vulnerable Gruppen liegen für den Kindergarten Semriach und Schulen in Frohnleiten vor (BLOG Alarmstufe rot)

Gute Anpassung

Durch die Schaffung von weiteren klimafitten Grün- und Freiräumen wurde eine wesentliche Steigerung der Lebensqualität in der Region herbeigeführt. Vulnerable Gruppen werden hierbei vorrangig geschützt. Jede der Gemeinden hat ein Konzept erhalten, um mittel- bis langfristig weitere klimafitte Frei- und Grünflächen umzusetzen.

Maßnahme
Titel:

5
Hitze in der KLAR! Region

Start (TT.MM.JJ)
Ende (TT.MM.JJ)

07/20
05/22

Inhaltliche Beschreibung der DURCHGEFÜHRTEN UMSETZUNG.

Eine Evaluierung der Klimaindizes in der Konzeptphase hat einen signifikanten Anstieg der Hitzetage sowie einen massiven Anstieg der mittleren Temperatur zu Tage gebracht. Diese Erhöhung führt zu einer erhöhten Belastung der Gesundheit – vor allem was ältere und kranke Bürger:innen betrifft. Daher wurde eine Maßnahme entwickelt, die die Betroffenheit der Bevölkerung reduzieren soll.

TASK 5.1 BEWUSSTSEINSBILDUNG DER BEVÖLKERUNG HINSICHTLICH DES UMGANGS MIT BZW. VERHALTEN BEI HITZEEREIGNISSEN
Alle betroffenen Zielgruppen wurden im Zuge der Umsetzungsphase hinsichtlich des Umgangs mit der Hitze informiert. Im Rahmen einer Informationsveranstaltung, am 02.07.21, wurde über Vorsorgemaßnahmen bzw. das richtige Verhalten sowie den klimafitten Tagesablauf während der Hitzeperiode aufgeklärt. Darüber hinaus wurden auf der Website, im Schaufenster sowie auf der Wissensplattform laufend relevante Informationsmaterialien zur Verfügung gestellt.

TASK 5.2 EINFÜHRUNG EINES REGIONALEN INFORMATIONSSYSTEMS („FRÜHWARNSYSTEM“) FÜR HITZEER-EIGNISSE
Mithilfe dieses Systems konnte die Bevölkerung der Region frühzei-

tig vor bevorstehenden Hitzewellen gewarnt werden. Die notwendigen Vorarbeiten konnten bereits in der ersten Hälfte der Umsetzungsphase abgeschlossen werden.

TASK 5.3 KLIMAFITTE PFLEGE - WISSENSTRANSFER UND BEWUSSTSEINSBILDUNG

Vulnerable Gruppen sind besonders stark vom Klimawandel betroffen. Ursprünglich war geplant im Rahmen dieses Tasks ein Wissenstransfer bzw. eine Bewusstseinsbildung im Bereich der Pflegeeinrichtungen sowie mobilen Pflegediensten durchzuführen. Aufgrund der vorherrschenden Situation in der ersten Hälfte der Umsetzungsphase hat man sich entschieden ein Webinar als „Nachschau“ mit interessanten Interviews und relevanten Informationen für das Pflegepersonal vorzubereiten und mit allen Pflegeeinrichtungen und mobilen Pflegediensten in Kontakt zu treten.

Ziele

- Entscheidungsgrundlagen für ein Informationssystem („Frühwarnsystem“) für kommende Hitzeereignisse wurden aufbereitet.
- Das Bewusstsein der Bevölkerung (insbesondere vulnerabler Gruppen) bzgl. Umgang mit Hitzeereignissen konnte gestärkt werden.
- Der Wissenstransfer zu bzw. Bewusstseinsbildung von Pflegeeinrichtungen sowie mobilen Pflegediensten ist erfolgt.

Meilensteine

- Laufende und regelmäßige Aktionen bzgl. Wissenstransfer und der Bewusstseinsbildung durchgeführt
- Etablierung eines Informations- bzw. Frühwarnsystems
- Durchführung der allgemeinen Informationsveranstaltung (02.07.21 im Klimakultur Pavillon Graz)
- Nachschau-Webinar/Workshop für Pflegeeinrichtungen wurde beworben und ist online verfügbar

Leistungsindikatoren

- Aufbereitete Entscheidungsgrundlagen für ein mögliches Informations- bzw. Frühwarnsystem sind verfügbar.
- 1 Informationsveranstaltung für die Bevölkerung zum Thema Umgang mit Hitze / Auswirkungen der Hitze auf die Gesundheit (02.07.21 wurde durchgeführt Klima-Kultur-Pavillon Graz)
- 1 Experten-Nachschau-Workshop für Pflegeeinrichtungen (wurde intensiv bei der Zielgruppe beworben und ist online verfügbar)

Gute Anpassung

Durch die Einführung des Frühwarnsystems und die damit einhergehende Bewusstseinsbildung konnte die Bevölkerung vor allem die vulnerablen Gruppen nachhaltig auf Hitzeperioden und die damit verbundenen Risiken vorbereitet werden.

Maßnahme
Titel:

6
Nachhaltige Wassernutzung

Start (TT.MM.JJ)
Ende (TT.MM.JJ)

07/20
06/22

Inhaltliche Beschreibung der DURCHGEFÜHRTEN UMSETZUNG.

Der Wasserhaushalt bzw. die Wasserwirtschaft zählen zu den am stärksten vom Klimawandel betroffenen Aktivitätsfeldern. Die sparsame und gezielte Verwendung von Wasser wird daher zukünftig noch mehr an Bedeutung gewinnen. Diesbezüglich ist nicht nur Trinkwasser relevant, zu beachten sind vor allem auch Oberflächenwässer.

TASK 6.1 EINSATZMÖGLICHKEITEN VON OBERFLÄCHENWASSER ZUR SUBSTITUTION VON TRINKWASSER
 Im Rahmen dieses Tasks hat die Vernetzung mit dem Projekt „Steirerteich“ stattgefunden. Dafür erforderliche Vorgespräche haben bereits in der ersten Hälfte der Umsetzungsphase stattgefunden. Darüber hinaus wurde ein Vortrag im Rahmen einer Exkursion zum Biohof Fraiss in Kindberg am 15.09.21 zum Thema „Einsatz von Oberflächenwässern“ durchgeführt. (BLOG-Beitrag: Biodiversität vom Biotop bis zum Steinhauhen)

TASK 6.2 BEWUSSTSEINSBILDUNG HINSICHTLICH DES WERTES UND DER BEDEUTUNG VON TRINKWASSER
 Die Bewusstseinsbildung zum Einsatz von Oberflächenwässern zeigt vorrangig mögliche Substitutionen von Trinkwassern auf. Zu diesem Zweck wurde auch eine Ausstellung zum Thema Wasser & Klima realisiert. Aufgrund der Rahmenbedingungen wurde die Ausstellung in der ersten Hälfte der Umsetzungsphase online durchgeführt und für die Bevölkerung der Region dauerhaft (online) zur Verfügung gestellt. (Link <https://youtu.be/glwFPZuMiAw>)

TASK 6.3 ERRICHTUNG VON TRINKWASSERSPENDERN / TRINKWASSERBRUNNEN IM ÖFFENTLICHEN BEREICH
 Die Errichtung mehrerer Trinkwasserspender (min.2) in öffentlichen Bereichen der Gemeinden war das klare Ziel dieses Tasks. Bei beiden Trinkwasserspender wurde eine KLAR! Infotafel zu den Themen Wassersparen und Hitzeschutz angebracht. Ein Trinkwasserspender wurde bereits voriges Jahr realisiert (Gemeinde Semriach), eine weiterer wurde in der zweiten Hälfte der Umsetzung in Deutschfeistritz realisiert.

Ziele

- Durch die Wasserausstellung und die umgesetzten Trinkwasserbrunnen inkl. Infotafeln konnte das Bewusstsein für den Wert des (Trink)Wassers bereits in weiten Teilen der Bevölkerung gestärkt werden. Die gesamte Umsetzungsphase wurde dazu genutzt durch kontinuierlichen Wissenstransfer die Bewusstseinsbildung der Bevölkerung durchzuführen.
- Durch den Vortrag am Biohof Fraiss konnte gezielte Nutzung von Trink- und Oberflächenwasser forciert werden.

Meilensteine

- Zwei Trinkwasserspender (inkl. Infotafeln wurden umgesetzt)
 - 1x Semriach
 - 1x Deutschfeistritz
- Durchführung einer Informationsveranstaltung bzgl. Einsatz von Oberflächenwässern (15.09.21 am Biohof Fraiss)

Leistungsindikatoren

- 2 Trinkwasserspender samt Infotafeln (Semriach, Deutschfeistritz)
- 1 Ausstellung „Wasser & Klima“ (online dauerhaft verfügbar)
- 1 Vortrag „Einsatz von Oberflächenwässern“ 15.9.21 Exkursion Biohof Fraiss (BLOG: Biodiversität vom Biotop bis zum Steinhafen)

Gute Anpassung

Durch die Nutzung von Oberflächenwässern für diverse Anwendungen kann das Trinkwasser in der Region nachhaltig geschont werden. Der für die nahe Zukunft prognostizierte Rückgang der Verfügbarkeit kann so kompensiert werden.

Maßnahme
Titel:

7
Landwirtschaft im Wandel

Start (TT.MM.JJ)
Ende (TT.MM.JJ)

12/20
06/22

Inhaltliche Beschreibung der DURCHGEFÜHRTEN UMSETZUNG.

Seit jeher zählt die Landwirtschaft bzw. die landwirtschaftliche Tätigkeit zu den klimasensitiven Bereichen, die sich an die vorherrschenden klimatischen Gegebenheiten sowie den Verlauf des Wetters und der Witterung (einschließlich extremer Ereignisse) anpassen muss. Besonders betroffen ist die gegenständliche KLAR! von dem von der ZAMG prognostizierten Trockenheitsindex. Dieser wird sich dramatisch verkürzen – beim business-as-usual Szenario in etwa von 10 Jahre auf 4 Jahre.

TASK 7.1 VERNETZUNG & ABSTIMMUNG MIT REGIONALEN AKTEUREN UND INTERESSENVERTRETUNGEN
Die Vernetzung mit regional tätigen Interessensvertreter:innen (z.B. Landwirtschaftskammer, Bauernbund, der regional ansässigen Bezirksbäuerin und zahlreichen Gemeindebäuer:innen hat bereits in einer frühen Phase der Umsetzung stattgefunden. Ein regelmäßiger und kontinuierlicher Austausch soll eine nachhaltige „Partnerschaft“ begünstigen.

TASK 7.2 WISSENSTRANSFER, ERFAHRUNGS- UND WISSENSTAUSSCHUB UND BEWUSSTSEINBILDUNG IN DER LANDWIRTSCHAFT
Zahlreiche Informationsunterlagen sowie alle verfügbaren Dokumente zur Bewusstseinsbildung wurden im Schaufenster und auf der KLAR! Wissensplattform bereitgestellt, wobei die Inhalte laufend ergänzt /erweitert wurden.

--

TASK 7.3 INITIIERUNG EINER SCHAUFLÄCHE (KLIMA-FITTE PFLANZEN BZW. SORTEN)

Im Rahmen dieser Veranstaltungen wurde das Interesse der Landwirt:innen an einer Schaufläche abgeklärt. Bezüglich klimafitter Schaufläche wurde das Interesse der Landwirt:innen an einer Schaufläche anhand der im Freilichtmuseum Stübing 30.4.22 am 30.04.22 abgeklärt, da das Freilichtmuseum bereits gute Informationen bietet, wurde vereinbart diese Kooperation als Informationsschiene auszubauen BLOG Mit klimafitter Landwirtschaft in die Zukunft)

Ziele

- Vernetzung mit regionalen Akteuren wurde bereits hergestellt (Landwirte, Interessenvertretungen etc.)
- Wissenstransfer zu bzw. Bewusstseinsbildung von Landwirten wird bereits seit Beginn der Umsetzungs-phase auch verschiedenen Kanälen durchgeführt (KLAR! Schaufenster, Wissensplattform)

Meilensteine

- Vernetzung mit regionalen Akteur:innen ist erfolgt.
- Informationsveranstaltung bzw. Workshop durchgeführt (28.08.20, 16.07.21, 30.04.22))

Leistungsindikatoren

- 1 Informationsveranstaltung / Workshop (30.04.22)
- 1 Expert:innenvortrag (Exkursion zur KLAR! Stiefingtal 28.08.20)
- 1 Expert:innenvortrag (16.07 –Klimaschutzgärten der Region | Peham) durchgeführt,
- 1 Schaufläche Freilichtmuseum Stübing (2022 umgesetzt)

Gute Anpassung

Die Initiierung und erfolgreiche Umsetzung der Schaufläche war der erste wichtige Schritt um die Region, auf die vorherrschenden klimatischen Veränderungen sowie den Verlauf des Wetters und der Witterung (einschließlich extremer Ereignisse) aufmerksam zu machen.

Maßnahme
Titel:

8
Bienenparadies

Start (TT.MM.JJ)
Ende (TT.MM.JJ)

09/20
06/22

Inhaltliche Beschreibung der DURCHGEFÜHRTEN UMSETZUNG.

Info: In diesem Zusammenhang geht es nicht um Honigbienen, sondern um Wildbienen. Da Wildbienen für unser Ökosystem besonders wichtig sind, müssen diese in deren Anpassung an den Klimawandel möglichst gut unterstützt werden. Gelingen kann dies, indem deren Lebensraum geschützt wird sowie weiterer Lebensraum geschaffen wird.

TASK 8.1 WISSENSTRANSFER UND BEWUSSTSEINSBILDUNG ZUM THEMA WILDBIENEN
Die Auswirkungen des Klimawandels auf die Wildbienen wurden der Bevölkerung, insbesondere den Kindern im Zuge einer Informationsveranstaltung (29.05.20) aufgezeigt. Daran angelagert wurden beim Workshop im Freilichtmuseum Stübing mehrere Bienenhotels für die Region gebaut. Diese werden an geeigneten Standorten in der Region den Wildbienen als neues Zuhause dienen.

TASK 8.2 SCHAFFUNG VON LEBENSRAUM FÜR WILDBIENEN
Zusätzlich zu den Bienenhotels ist die Schaffung von zusätzlichem Lebensraum in der Region geplant. In der ersten Hälfte der Umsetzungsphase konnte in der Gemeinde Semriach bereits eine Blumenwiese realisiert werden – alle 4 Kindergärten, die beim Zeichenwettbewerb mitgemacht haben, haben Blumenwiesensamen bekommen. Dieser wurde für die Umsetzung weiterer Blumenwiesen verwendet. Darüber hinaus hat der „Gewinner-Kindergarten ein Insektenhotel bekommen. Es wird gerade eine weitere Bienenwiese umgesetzt (in Frohnleiten 2.000 m²)

TASK 8.3 DURCHFÜHRUNG EINES ZEICHENWETTBEWERBS FÜR KINDER (THEMA BLUMENWIESEN UND BIENE)
Der für die Umsetzungsphase geplante Zeichenwettbewerb zum Thema Blumenwiese & Bienen wurde bereits durchgeführt. Insgesamt haben 4 Kindergärten aus 4 Gemeinden teilgenommen. Die über 100 Werke der jungen Künstler:innen werden online ausgestellt. Alle Kindergärten wurden von der Assistentin besucht und mit Honig und Blumenwiesensamen beschenkt. Zusätzlich dazu wurden die besten Werke prämiert. Eine Collage aller Werke ist auf der Website online verfügbar.

Ziele

- Das Bewusstsein der Bevölkerung hinsichtlich der Wichtigkeit von Bienen und der Erhaltung deren Lebensraums konnte gestärkt werden.
- In der KLAR! stehen ausreichend Flächen (Bienenwiesen) für Wildbienen zur Verfügung. Es wurde sogar zusätzliche Bienenwiesen errichtet und so neuer Lebensraum geschaffen.

Meilensteine

- Geeignete Flächen identifiziert
- Es wurden Blumenwiesen und ein Bienenhotel errichtet. Die Umsetzung erfolgte im Sieger-Kindergarten des Zeichenwettbewerbs (Blumensamen für Wildblumen sowie ein Insektenhotel)

Leistungsindikatoren

- Min. 3 Bienenwiesen
- 1 Zeichenwettbewerb
- 1 Informationsveranstaltung zum Thema „Wildbienen im Klimawandel“ (wurde im Zuge des Workshops im Freilichtmuseum in Stübing durchgeführt – 29.05.21)
Zusätzlich wurden mehrere, weitere (min 5) Blumenwiesen umgesetzt
- (in Frohnleiten– 2000 m²)

Gute Anpassung

Der extrem gut besuchte Workshop im Freilichtmuseum Stübing konnte zahlreiche kleine Multiplikator:innen für die Region generieren. Darüber hinaus wurden mehrere Insekten-hotels gebaut, die in der Region positioniert werden sollen. Stimmen aus der Bevölkerung wünschten sich einen weiteren Workshop – dem Wunsch wurde stattgegeben -- dieser hat am 21.05.22 stattgefunden.

Maßnahme
Titel:

9
Schutz vor Katastrophen und Naturgefahren - Prävention durch Information

Start (TT.MM.JJ)
Ende (TT.MM.JJ)

10/20
06/22

Inhaltliche Beschreibung der DURCHFÜHRTEN UMSETZUNG.

Um die Organisationen bzw. die Bevölkerung auf die möglichen Auswirkungen des Klimawandels vorzubereiten, musste in erster Linie das Bewusstsein für die neuen Herausforderungen, die der Klimawandel mit sich bringt, geschärft werden. Die rasche und professionelle Bewältigung von Katastrophen durch eine optimale Vorbereitung sowie Vernetzung sämtlicher betroffener Akteur:innen war eines der Ziele dieser Maßnahme.

TASK 9.1 ABSTIMMUNG & VERNETZUNG MIT EXPERT:INNEN (ZIVILSCHUTZVERBAND STEIERMARK ETC.)
Zu diesem Zweck hat bereits in einer sehr frühen Phase der Umsetzung die Vernetzung zu relevanten Einrichtungen wie in etwa dem Zivilschutzverband Steiermark stattgefunden.
Ein Vortrag zum Thema Blackout hat bereits am 25.06.21 stattgefunden. Dieser wurde vom Zivilschutzverband Steiermark bzw. einem Blackout Experten der 4ward Energy Research online durchgeführt. Ein weiterer Vortrag zum Thema Blackout sowie einer zum Thema Extremwetterereignisse wurden am 04.11.21 in Frohnleiten (BLOG Klimawandel, Hitze, Trockenheit | Die Zeit zum Handeln wird knapp) durchgeführt. Herr Mag. Christian Pehsl von der Zentralanstalt für Meteorologie und Geophysik (ZAMG) sowie Herrn Günter Macher konnten für die Vorträge gewonnen werden. Die Aufzeichnungen zum Nachschauen sind auf der Website der Region verfügbar (<https://youtu.be/VRqVr7aANc8>; <https://youtu.be/96rAKcKF3L8>)

TASK 9.2 WISSENSTRANSFER UND BEWUSSTSEINS-BILDUNG IN DEN BEREICHEN KATASTROPHENSCHUTZ UND SCHUTZ VOR NATURGEFAH-

--

REN
 Zusätzlich zur breit aufgestellten Bewusstseinsbildung wurde die bereits in Task 9.1 erwähnten Vorträge zum Wissenstransfer in den Gemeinden durchgeführt. Die Aufzeichnung der inkl. Video zum Nachschauen sind auf der Website der Region für die Bevölkerung dauerhaft verfügbar (<https://youtu.be/VRqVr7aANc8>; <https://youtu.be/96rAKcKF3L8>)

Ziele

- Die Bevölkerung wurde sensibilisiert und kann so eigenständig präventive Maßnahmen treffen.
- Die Gemeinden sind sensibilisiert und setzen Maßnahmen um.
- Alle wichtigen Bereiche (z.B. Gesundheit, Einzelhandel, Landwirtschaft etc.) sind sensibilisiert und werden geeignete Maßnahmen umsetzen.

Meilensteine

- Informationsveranstaltung zum Thema Blackout (04.11.21)
- Informationsveranstaltung zum Thema Extremwetterereignisse (04.11.21)

Leistungsindikatoren

- 2. Veranstaltungen zum Thema Blackout (25.6.2021, 04.11.21)
- 1 Veranstaltung (Expert:innenvortrag) zum Thema Extremwetterereignisse (04.11.21)

Gute Anpassung

Die präferierte Stärkung der Eigenverantwortung stand während der gesamten Phase an oberster Stelle. Mehrere bewusstseinsbildende Maßnahmen haben unterstützend und sensibilisierend auf die Bevölkerung der Region eingewirkt.

Maßnahme
Titel:

10
Übergeordnete Bewusstseinsbildung

Start (TT.MM.JJ)
Ende (TT.MM.JJ)

07/20
06/22

Inhaltliche Beschreibung der DURCHGEFÜHRTEN UMSETZUNG.

Die weitreichenden Auswirkungen des Klimawandels auf die Gesellschaft (sozial, wirtschaftlich) im Bewusstsein der Bevölkerung zu verankern war eines der Hauptziele dieser Maßnahme. Hierfür war eine zielgruppenspezifische Auseinandersetzung zum Thema Klimawandelanpassung erforderlich.

TASK 10.1 VORBEREITUNG UND WARTUNG INFORMATIONEN- BZW. KOMMUNIKATIONSKANÄLE
 Die Weiterführung der Website (inkl. Blog und KLAR! Wissensplattform), sowie des bereits in der Konzeptphase installierten KLAR! Schaufensters wurde laufend mit aktuellen Informationen zu den Maßnahmen bzw. zu allen Aktivitäten in der Region befüllt. Darüber hinaus wurde ein Facebook-Account, sowie eines Instagram-profil erstellt, um eine größere Reichweite bzw. zusätzliche Zielgruppen in der Region zu adressieren. Daran angelagert wurde der Kontakt zu regionalen Medienvertreter:innen gesucht, um relevante Inhalte mittels regionaler Medien an die Bevölkerung heranzutragen.

TASK 10.2 LAUFENDE INFORMATIONSVERMITTLUNG
 Alle Kanäle (KLAR! Schaufenster, Website, Wissensplattform, Facebook, Instagram) wurden laufend mit Informationen zu den aktuell behandelten Themen der Region bespielt – es wurden Infos über jegliche geplanten Aktivitäten sowie Berichte über bereits stattgefundenen Veranstaltungen präsentiert – und anderem auch als BLOG.

TASK 10.3 BEREITSTELLUNG DER GESAMMELTEN INFORMATIONEN AUF DER KLAR! WISSENSPLATTFORM
 Alle relevanten Infos wurden auf der Wissensplattform gebündelt. Die Kategorien sind entsprechend der adressierten Sektoren unterteilt. Diese Plattform wurden laufend erweitert und neue Inhalte im Schaufenster beworben.

Ziele

- Das Bewusstsein der Bevölkerung bzgl. KLAR! (allgemein) wurde kontinuierlich gestärkt
- Wissenstransfer bzw. Informationsvermittlung haben regelmäßig stattgefunden
- (Infra)Struktur für maßnahmenbezogene Bewusstseinsbildung war vorhanden (und wurde intensiv genutzt)
- Netzwerk zu Medienvertreter:innen hat gut funktioniert

Meilensteine

- Website online
- KLAR! Schaufenster berichtet über KLAR! Region
- Accounts in sozialen Medien aktiviert

Leistungsindikatoren

- 1 KLAR! Website
- 1 KLAR! Schaufenster
- 1 KLAR! Wissensplattform

Gute Anpassung

Soweit möglich wurde alles in digitaler Form für die Bevölkerung bereitgestellt. Nur in Ausnahmefällen bzw. zur Erreichung nicht digitalisierter Bürger:innen wurden bereits bestehende regionale Medien genutzt um alle relevanten KLAR! Inhalte zu verbreiten und so eine Bewusstseinsbildung in der Bevölkerung herbeizuführen.

6. Good Practice Beispiel der Umsetzung

Maßnahme: WALD.WISSEN.WEG Frohnleiten

Modellregion oder beteiligte Gemeinde/n: KLAR! Graz-Umgebung Nord | alle Gemeinden (Frohnleiten, Deutschfeistritz Peggau, Übelbach und Semriach

Bundesland: Steiermark

Projektkurzbeschreibung: Die 15 liebevoll gestalteten Stationen des knapp fünf Kilometer langen NETGEN-Wanderweges sind voller interessanter Fakten zu Themen rund um die Verbindung von Wald und Klima. Quasi im Vorbeigehen erfährt man, welche Baumarten für die Klimaerwärmung gerüstet sind oder welche Rolle Forstwirtschaft, Jagd und die Bioenergie des Waldes spielen. Nach einem knapp 1,5 Stunden langen Spaziergang wissen die Wanderer, was einen Wald klimafit macht.

Highlights:

"Den Wald vor lauter Bäumen nicht sehen", heißt in Frohnleiten nichts Schlechtes. Denn die Stadtgemeinde kann auf ihren rund 154 Quadratkilometern gut 80 Prozent Wald vorweisen. Kein Wunder also, dass sich auch viele Unternehmen hier angesiedelt haben, die sich auf Holz und Holzverarbeitung spezialisiert haben. Wie sich der Wald auf das Klima auswirkt, warum er Erholungsoase ist, wie Holz genutzt werden kann, warum Bäume auch einmal entfernt werden müssen und vieles mehr ist Inhalt des neuen Projekts "Netzwerk Genetik Wald", das auf eine praxisnahe Wissensvermittlung setzt. Es soll gezeigt werden, dass Wälder zwar auch Erholungs-räume und das Zuhause für Flora und Fauna sind, dass dieses heimische Ökosystem aber auch eignen Regeln folgt. Die Nutzung des Waldes ist notwendig, um sein volles Potenzial ausschöpfen zu können, dazu gehört eben viel Arbeit.

Empfehlungen für andere Regionen: In diesem Projekt ist es gelungen, die naturräumlichen Gegebenheiten vor Ort zu nutzen und in einem Waldlehrpfad zu integrieren, sowie die Stakeholder der Region einzubinden. Eine gute Vernetzung zur Umsetzung ist notwendig, da schon die Errichtung des Waldlehrpfades einiges an Arbeitsaufwand bedeutet und danach auch im laufenden Betrieb Arbeiten anfallen. **Persönliches Statement des/der Modellregions-ManagerIn:** „Dieses Projekt ist sehr gelungen, da nicht nur die Akteure vor Ort und über die Region hinaus eingebunden werden konnten, sondern eine nachhaltige Nutzung des Waldpfades besteht. Kinder, Senioren, Sportler und Spaziergänger können auf diesem informativen Pfad die Vorteile eines klimafitten Waldes erfahren. Der Wald als Erholungs- und für Flora und Fauna ist ein Ökosystem und bildet auch eine Grundlage für unser Leben. Den Waldauch Wald sein lassen ist dringend notwendig, um die Ökosysteme respektive Biotope Entfaltungsmöglichkeiten zu geben. Darüber hinaus sind Holz und Wald im Bereich des nachhaltigen Bauens die Zukunft und bieten großes Potential nicht nur Kohlenstoffdioxidsenke zu sein. Auch im Sinne der Klimawandelanpassung, zB im Bereich der natürlichen Beschattung, dem Speichern von Wasser und dem Entgegenwirken der Vertrocknung der Böden, ist der Wald mit seinen Hölzern eine Ressource des Lebens.“

Ansprechperson:

Name: Roman Mühl, BSc MSc (Modellregions-Manager)

E-Mail: office@energie-gunord.at

Tel.: +43 664 201 99 05

Weblink: <https://www.energie-gunord.at/2021/09/20/wald-wissen-weg-frohnleiten/>

¹ vgl. Excel-Formular „Monitoring der allgemeinen Leistungsindikatoren“

² alpiner Raum, Alpenvorland, östliches Flachland, Wälder, Ackerflächen, Grünland, Obstkulturen, Weingärten, städtischer Siedlungsraum, ländlicher Siedlungsraum, Fließgewässer, stehende Gewässer